

Fünf Welpen in Wadern ausgesetzt: Aufschrei der Tierfreunde!

In Wadern wurden fünf ausgehungerte Welpen in einer Hundetragebox gefunden. Die Polizei sucht nach Hinweisen auf die Täter.

Wadern, Deutschland -

In einem schockierenden Vorfall wurden fünf hilflose Welpen in Wadern ausgesetzt und in einer Hundetragebox zurückgelassen. Die grausame Entdeckung geschah am Montagmorgen, als Mitarbeiter des Baubetriebshofes die kleinen Tiere neben dem Bauhoflager fanden. Die Welpen, etwa fünf Monate alt, waren in einem erbärmlichen Zustand – hungrig, durstig und von Flöhen und Würmern befallen. „Die Tiere hätten uns den Bauhof abgerissen, hätten wir ihnen nichts zu trinken oder zu essen gegeben“, berichtete Bauhofleiter Claus Hoffmann.

Die Stadt Wadern hat umgehend die Polizeiinspektion Nordsaarland informiert und die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise gebeten. Die Reaktionen in den sozialen Medien sind überwältigend und voll von Empörung: „Unfassbar, Dreckspack!“, „So traurig! Danke an alle, die sich um die Tiere kümmern!“. Die Wut über die verantwortungslosen Menschen, die diese Welpen ihrem Schicksal überlassen haben, ist greifbar.

Forderungen nach härteren Strafen

Die Forderungen nach härteren Strafen für Tierquälerei werden laut. Viele fordern, dass jeder Hund gechippt und registriert werden muss, um solche grausamen Taten zu verhindern. „Es

müssen härtere Strafen her!“, rufen die Bürger. Die Welpen wurden am selben Tag ins Tierheim Dillingen gebracht, wo sie die notwendige Pflege erhalten. Der Bauhof ist nicht für die Vermittlung von Tieren zuständig, weshalb die kleinen Racker nun in sicheren Händen sind.

Sachdienliche Hinweise können an die Polizeiinspektion Wadern, Telefon (0 68 71) 9 00 10 übermittelt werden.

Details

Ort

Wadern, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at